

22.06.2010 – 15:08 Uhr

Angestellte begrüssen SP-Interpellation bezüglich Clariant/Jetzt muss die Regierung Farbe bekennen

Zürich (ots) -

Martin Rüegg von der SP-Fraktion (BL) hat heute per Medienmitteilung eine Interpellation an den Regierungsrat angekündigt. Darin verlangt er eine Einschätzung der Regierung bezüglich der Zukunft von Clariant und ihrem Gelände in Muttenz. Die Angestellten Schweiz, die Angestelltenvereinigung Clariant Schweiz (AVCS) und Syna unterstützen diese Interpellation und verlangen von der Regierung konkrete Antworten. Sie erwarten darüber hinaus, dass sich die Regierung aktiv für Lösungen zugunsten des Werkplatzes Muttenz einsetzt.

Nach Clariant hat vergangene Woche auch Huntsman einen grösseren Stellenabbau in der Region Basel angekündigt, dabei ist erneut auch der Raum Schweizerhalle/Muttenz betroffen. Die Angestellten Schweiz, AVCS und Syna sehen die Zukunft dieser Region mehr denn je bedroht, wenn die Regierung jetzt nicht zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung handelt.

Beispielsweise durch:

- die aktive Unterstützung für die Realisierung eines Industrieparks
- eine gezielte Standortförderung
- die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen
- die Ansiedlung von Forschungs/Entwicklungs- und Bildungseinrichtungen auf dem betroffenen Gelände

Kontakt:

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz,
Tel. 044 360 11 21, Natel 076 443 40 40

Ariane Modaressi, Kommunikation Angestellte Schweiz,
Tel. 044 360 11 38, Natel 079 633 97 25

Franco Basciani, Regionalsekretär Syna Nordwestschweiz, Mobile 079
379 80 20

Angestellten-Vereinigung Clariant Schweiz (AVCS)
Gert Ruder, Co-Präsident, Tel. 061 469 64 42, Mobile 079 318 76 59

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100605887> abgerufen werden.